



# Wahlen 2024

bpost  
PB-PP  
BELGIE(N)-BELGIQUE  
BC10172  
P801112



**Wahlvorbereitung in Leichter Sprache**  
Verständliche Informationen für alle

**Alteo** VoG  
Sozialbewegung für Menschen  
mit und ohne Beeinträchtigung

Zeitschrift der Sozialbewegung für  
Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

**Sonderausgabe  
zum 13. Oktober 2024**

Alteo VoG  
Klosterstraße 29 - B-4700 Eupen



**Ostbelgien**  Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

# Impressum

**Redaktion:** Redaktionsteam Alteo VoG

Edith Threinen, Hedwig Reuter, Melanie Magney, Heribert Kever

Klosterstraße 29 – B-4700 Eupen

www.alteo-dg.be

**Verantwortliche Herausgeberin:** Odette Threinen

**Texte in Leichter Sprache:** Melanie Magney

**Gestaltung** Eckraum Grafikdesign - Herrenpfad 39 - B-4701 Kettenis

**Druckerei** KLIEMO A.G. - Hütte 53 - B-4700 Eupen

**Fotos und Grafiken:** Shutterstock, Alteo, Ostbelgien.net, Pixabay

## Wichtige Erklärungen zu dieser Broschüre

1. Dieses Heft ist in **Leichter Sprache** geschrieben.

Die Sätze sind einfacher und

es gibt weniger schwierige Wörter.

So kann jeder Erklärungen zu den Wahlen verstehen.

- Manche **schwierige** Wörter sind aber so wichtig, dass wir sie im Text lassen.

Dann sind sie im Text unterstrichen und werden sofort erklärt.

Hinten im Heft gibt es ein Wörterbuch oder Glossar.

Da finden Sie die Wörter noch einmal mit den Erklärungen.

- Es gibt hier manchmal auch **lange** Wörter.

Diese Wörter sind hier mit einem Punkt geteilt.

Dann kann jeder sie einfacher lesen.

Das sieht zum Beispiel so aus: Deutschsprachig

**Achtung!** In allen anderen Texten haben die Wörter keinen Punkt.

2. Wir möchten alle Menschen gleich und mit Respekt behandeln.

Viele Wörter im Text haben die männliche Form.

Zum Beispiel Politiker oder Bürger.

Wir meinen damit aber immer **alle** Geschlechter.

Das heißt:

Politiker **und** Politikerinnen

Bürger **und** Bürgerinnen.

- Selbstverständlich sind damit auch Personen mit einem anderen Geschlecht gemeint.

Zum Beispiel bisexuelle oder transsexuelle Personen.

## Vorwort

Sie dürfen dieses Jahr an den Wahlen teilnehmen.  
Nun halten Sie dieses Infoheft in den Händen und  
suchen passende Informationen zum Wahlvorgang.

Zum Beispiel:

- Inhaltliche Informationen:  
Warum wähle ich? Wen kann ich wählen?
- ... oder technische Informationen:  
Wie funktioniert die elektronische Wahl am Computer?  
Schaffe ich das?

Wir von Alteo möchten Ihnen bei diesen Fragen helfen und  
bieten Ihnen deshalb hier Antworten in Leichter Sprache.  
Wir möchten damit alle interessierten Personen unterstützen und  
Ihnen die Angst vor der Wahl nehmen.  
Denn die Teilnahme an den Wahlen ist ein wichtiges Recht für alle!

Wir berichten hier über die Räte in Provinz und Gemeinden.  
Aber auch über das, was am Wahltag passiert und  
wie Sie gültig wählen können.

Nehmen Sie sich Zeit und  
lesen Sie die Broschüre.  
Wenn Sie dann am Wahltag vor dem Computer stehen,  
sind Sie gut vorbereitet.

Sie können auch an unseren Vorbereitungstreffen teilnehmen.  
Da erklärt ein Ehrenamtlicher mit einfachen Worten,  
wie alles funktioniert.

Melden Sie sich einfach bei uns!

Mail: [alteo-dg@mc.be](mailto:alteo-dg@mc.be)

Telefon: 087 27 96 96

Viel Freude an diesem Heft wünscht Ihnen das gesamte **Alteo**-Team.



# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Erklärungen zu dieser Broschüre	2
Vorwort	3
<b>Wahlen am 13. Oktober 2024</b>	5
Was bedeutet „Wählen“ für mich?	5
Warum wählen wir?	5
Was geschieht am 13. Oktober?	6
Was ist eigentlich ein Rat?	6
Warum wählen wir im Oktober diese Räte?	7
Welche Räte? Wie viele Personen?	8
Darf ich wählen?	9
Wen können wir wählen?	10
<b>Listen für die Gemeinderats-wahlen</b>	11
<b>Die Parteien für den Provinzialrat – Eine Übersicht</b>	13
Anleitung zum Wählen	18
Was ist beim Wählen wichtig?	18
Schritt 1: Die Wahl-Helfer prüfen unsere Papiere.	19
Schritt 2: Wir erhalten eine Chip-Karte.	20
Schritt 3: Wir gehen in eine Wahl-Kabine.	20
Schritt 4: Wir machen jetzt unsere Wahl.	21
Schritt 5: Der Computer druckt einen Zettel aus.	22
Schritt 6: Wir werfen unseren Wahl-Zettel in die Urne.	22
Kann ein Wahl-Zettel ungültig sein?	23
Wörterbuch	24



# Wahlen am 13. Oktober 2024

## Was bedeutet „Wählen“ für mich?

Ich bin Belgier oder Belgierin.

In Belgien ist die Teilnahme an der Wahl Pflicht.

Wählen ist aber auch ein sehr wichtiges Recht und eine große Chance.

Denn Belgien ist eine „Demokratie“.

In Belgien haben die Menschen das Recht auf freie Wahlen.

Wir können unsere Vertreter durch die Wahlen selbst bestimmen.

Wenn ich zur Wahl gehe, zeige ich, dass ich wichtige Dinge mitentscheiden möchte.

Es ist aber wichtig, dass **alle** Bürger ihre Vertreter wählen.

Diese Vertreter sind Politiker.

Sie entscheiden dann an unserer Stelle.

Es ist dabei von großer Bedeutung, dass ich bei der Wahl alles richtig mache.

Damit meine Stimme auch gültig ist.

In den nächsten Kapiteln erfahre ich mehr über die Hintergründe und den eigentlichen Wahlvorgang.

## Warum wählen wir?

Die Politiker in Belgien müssen jeden Tag viele Entscheidungen treffen. Sie können dabei nicht immer alle Bürger fragen.





Zum Beispiel, wenn neue Gesetze nötig sind.  
Darum wählen wir Vertreter aus,  
die an unserer Stelle neue Gesetze festlegen.  
Bei den Wahlen müssen wir dann gut überlegen:  
Wer soll uns vertreten?  
Wem geben wir unsere Stimme?

## **Was geschieht am 13. Oktober?**

Wir wählen im Oktober unsere politischen Vertreter  
in den Gemeinderäten und im Provinzialrat.  
Nach den Wahlen bestimmen diese Politiker,  
wer in das Kollegium kommt.  
Das heißt, wer sich um die tägliche Verwaltung kümmert.  
In der Gemeinde sind das die Schöffen und der Bürgermeister.  
In der Provinz sind es die Abgeordneten.

## **Was ist eigentlich ein Rat?**

Im Rat arbeiten unsere Vertreter.  
Das sind Männer und Frauen,  
die wir gewählt haben.  
Sie arbeiten dort bis zu den nächsten Wahlen.  
Diese Frauen und Männer nennen wir  
„Gemeinderatsmitglieder“ oder „Provinzialratsmitglieder“.

Der Rat beschließt Dinge,  
damit die Menschen in der Gemeinde und Provinz gut zusammen leben können.

Der Rat passt auch auf,  
dass das Kollegium alles richtig macht.  
Zum Beispiel wieviel Geld es ausgibt und wofür es das Geld braucht.



Die Politiker haben vor den Wahlen gesagt,  
was sie tun oder verändern möchten.

Wenn sie nun im Kollegium sind,  
müssen sie bei ihren Vorhaben die neuen Beschlüsse respektieren.  
Sie müssen dafür sorgen,  
dass die Beschlüsse auch umgesetzt werden.

Das alles nennen wir Politik.

## Warum wählen wir im Oktober diese Räte?

Wir gehören zu unterschiedlichen Kreisen:

- zu den Gemeinden,
- zur Provinz Lüttich,
- zur Deutsch-sprachigen Gemeinschaft,
- zur Wallonischen Region,
- zum Staat Belgien,
- zur Europäischen Union.

Jeder Kreis hat andere Aufgaben.

Der **1.** Kreis ist die Gemeinde.

Wir wählen am 13. Oktober die Gemeinde-räte.

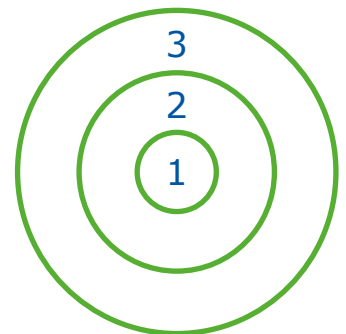
Der **2.** Kreis ist die Provinz Lüttich.

Wir wählen am 13. Oktober die Mitglieder des Provinzialrates.

Der **3.** Kreis ist die Deutsch-sprachige Gemeinschaft.

Daher haben wir im Juni das Parlament  
der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft gewählt.

Die Abkürzung dafür ist PDG.



Und kommen dann die weiteren Kreise,  
für die wir ebenfalls im Juni gewählt haben.

- Die Wallonische Region
- Der belgische Staat.
- Das Europa-Parlament.

Wie gesagt: Jeder Kreis kümmert sich um andere Dinge.

Die Gemeinde·räte und Provinzial·räte machen die Regeln,  
die für die Gemeinde oder die Provinz passen.

Daher wählen wir nun die Vertreter für diese beiden Kreise.

## Welche Räte?

Wir Belgier wählen am 13. Oktober.

### 1. Die Gemeinde·räte

In der Deutsch·sprachigen Gemeinschaft  
gibt es 9 Gemeinden.

Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat,  
desto mehr Mitglieder hat der Gemeinde·rat:

- Die Wähler in der **Gemeinde Amel** wählen 17 Mitglieder.
- Die Wähler in der **Gemeinde Büllingen** wählen 17 Mitglieder.
- Die Wähler in der **Gemeinde Burg-Reuland** wählen 13 Mitglieder.
- Die Wähler in der **Gemeinde Bütgenbach** wählen 17 Mitglieder
- Die Wähler in der **Gemeinde Eupen** wählen 27 Mitglieder
- Die Wähler in der **Gemeinde Kelmis** wählen 21 Mitglieder
- Die Wähler in der **Gemeinde Lontzen** wählen 17 Mitglieder
- Die Wähler in der **Gemeinde Raeren** wählen 21 Mitglieder
- Die Wähler in der **Gemeinde Sankt Vith** wählen 21 Mitglieder







## 2. Den Provinzialrat

Der Rat der Provinz Lüttich hat 56 Mitglieder.

Davon kommen **4 Mitglieder** aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft

## Darf ich wählen?

### Wahl Gemeinderat und Provinzialrat:

Es gibt vier Möglichkeiten.

#### 1. Ich bin Belgier. Ich darf wählen,

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 18 Jahre alt bin.
- wenn ich bis zum 31.Juli 2024 in der Wähler-liste der Gemeinde angemeldet bin.

#### 2. Ich bin Belgier, der im Ausland wohnt.

##### Ich darf wählen,

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 18 Jahre alt bin.
- wenn ich 3 Monate vor der Wahl im Bevölkerungs-register von einer belgischen Botschaft eingetragen bin.

Die belgische Botschaft kümmert sich um Belgier im Ausland.

#### 3. Ich wohne in Belgien, aber ich komme aus einem anderen EU-Land.

##### Ich darf wählen,

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich die Staatsangehörigkeit von einem andern EU-Land habe.
- wenn ich 18 Jahre alt bin.
- wenn ich bis zum 31. Juli 2024 in der Wähler-liste der Gemeinde eingetragen bin.



## 4. Ich komme aus einem Land, das kein EU-Mitglied ist

### Ich darf wählen,

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich spätestens seit dem 1. August 2019 meinen Haupt·wohn·sitz in Belgien habe.
- wenn ich bis zum Wahltag 18 Jahre alt bin.
- wenn ich bis zum 31. Juli 2024 in der Wähler·liste der Gemeinde eingetragen bin.

## Wen können wir wählen?

Wenn Menschen in der Politik dieselbe Meinung haben, tun sie sich zusammen.

Sie bilden eine Partei oder eine Liste.

Es gibt in Belgien viele verschiedene Parteien.

Diese Parteien haben unterschiedliche Ziele.

Vor den Wahlen macht jede Partei eine Liste mit Personen.

Diese Personen möchten an der Wahl teilnehmen.

Sie möchten die Ideen von ihrer Partei verwirklichen.

Sie heißen „Kandidaten“.

Die Menschen oben auf der Liste sind die „Spitzen·kandidaten“.

Diese Menschen möchten unbedingt Verantwortung übernehmen.

**Wichtig:** Die Parteien schreiben ein Wahl-Programm.

Das ist eine Liste mit ihren Ideen und den Dingen, die sie durchführen möchten.

Vor den Wahlen machen die Parteien dann Werbung für sich.

Damit wir ihr Wahl-Programm und ihre Kandidaten kennen lernen.

Diese Werbung heißt auch „Wahl-Propaganda“.



Durch die Werbung werden wir Wähler informiert.

Deshalb ist es wichtig,

dass wir diese Werbungen gut lesen.

Dann können wir leichter entscheiden,

welche Partei für uns die Beste ist.

Auf den nächsten Seiten versuchen wir,

die Listen in den ostbelgischen Gemeinden zu benennen.

## Listen für die Gemeinderats-wahlen

### Im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

#### Gemeinde Eupen

Liste CSP

Liste PFF

Offene Bürgerliste (OBL)

Liste ECOLO

Liste SP·plus

#### Gemeinde Lontzen

Liste Energie

Liste Union

Liste Ecolo

Liste SP·plus



## **Gemeinde Kelmis**

Liste Elan

Liste CSP-Les Engagés

Liste SPO Bürgerliste

Liste Neue Bewegung für Kelmis, Hergenrath und Neu-Moresnet (NBK)

## **Gemeinde Raeren**

Liste Ecolo

Liste Mit uns

Liste CSL

## **Im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft.**

### **Gemeinde Amel**

Liste Gemeindeinteressen Amel

### **Gemeinde Burg Reuland**

Liste Aktiv gestalten

Liste Bürgerstimme+

Rudy Lallemand (Einzelkandidat)

### **Gemeinde Büllingen**

Liste Büllingen Reden wir miteinander

Liste Miteinander für unsere Gemeinde

Liste Büllingens DNA



## **Gemeinde Bütgenbach**

Liste Zukunft im Blick

## **Gemeinde Sankt Vith**

Liste Neue Bürgerallianz

Liste Gemeinsam

Liste Jetzt handeln

# **Die Parteien für den Provinzialrat – Eine Übersicht**

Es ist sehr schwer,  
die einzelnen Parteien richtig zu beurteilen.  
Deshalb möchten wir hier zu Beginn etwas Allgemeines  
zu den Parteien sagen:

Alle Parteien haben das Wohl der Menschen im Sinn.  
Sie möchten alle eine gerechte Gesellschaft,  
in der jeder Bürger das erhält, worauf er Anrecht hat:

- Angepasste Steuern
- Passende Gesundheitspflege für jedes Alter
- Soziale Unterstützung und Integration
- Hochwertige Bildung für alle
- Mobilität und noch vieles mehr.

Die verschiedenen Parteien haben aber unterschiedliche Vorstellungen,  
wie diese Ziele erreicht werden können.

Hier ist es als Wähler wichtig,  
die Informationen der Parteien genau anzuschauen.



Das bedeutet, wir müssen ihre Wahl-programme lesen.

- Manche Parteien sind sehr extrem und wollen alles sofort ändern.
- Andere bieten scheinbar einfache Lösungen für komplizierte Probleme. Sie machen Versprechungen, die sie nie einhalten können.
- Wieder andere verstehen, wie kompliziert gesellschaftliche Probleme wirklich sind. Sie versuchen deshalb, auf die jeweilige Situation angepasste Veränderungen einzuleiten.

Auf den kommenden Seiten gibt es nun die Übersicht zu den Parteien. Wir haben versucht, die Parteien in eine politische Richtung einzuordnen.

Damit möchten wir den Wählern helfen, die für sie passende Partei zu finden.

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Konservative Parteien:

Traditionen und die Familie als Kern der Gesellschaft sind diesen Parteien sehr wichtig.

- CSP oder „Christlich Soziale Partei“ in der DG
- **Bei den Provinzwahlen:** Liste CSP-Ostbelgien





## Liberales Parteien:

Persönliche Freiheit und Selbstverantwortung sind ihnen sehr wichtig. Jeder soll nach seiner Art leben können.

Zu den liberalen Parteien in Belgien gehören:

- MR oder „Mouvement Réformateur“ in der Wallonie
- PFF oder „Partei für Freiheit und Fortschritt“ in der DG
- **Bei den Provinzwahlen:** Liste PFF-MR



## Sozialdemokraten:

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist für sie wichtig. Sie respektieren verschiedene Religionen, Kulturen und Lebensweisen in unserem Land.

Sie möchten mehr soziale Gerechtigkeit.

Dazu gehören in Belgien:

- SP in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- **Bei den Provinzwahlen:** Liste SP-Ostbelgien



## Umweltparteien:

Umweltschutz ist ein sehr wichtiges Thema für sie.

Sie respektieren ebenfalls verschiedene Religionen, Kulturen und Lebensweisen in unserem Land.

Die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau ist ihnen wichtig.



Dazu gehören in Belgien:

- Ecolo in der deutschsprachigen Gemeinschaft und in der Wallonie
- **Bei den Provinzwahlen:** Liste Ecolo·Ostbelgien

**ecolo**

Wir Wähler können uns vor den Wahlen in der Zeitung und im Radio über diese Parteien informieren.

Zum Beispiel unter: <https://brf.be/tag/provinzwahlen/>

Es gibt auch Wahl-veranstaltungen und Sendungen im Fernsehen, wo Politiker über ihre Ziele sprechen.

Weitere Informationen zu den Wahlen am 13. Oktober 2024

finden Sie in deutscher Sprache unter <https://www.gemeindewahlen.be/>







## Anleitung zum Wählen

Kurz vor den Wahlen erhalte ich eine Karte mit der Post.

Diese Karte heißt „Wahl-Aufforderung“.

Auf der Karte steht,  
wo ich wählen muss.

Der Ort heißt auch „Wahl·büro“.

Auf der Karte steht auch,  
wann das Wahl·büro geöffnet ist.

Am 13. Oktober gehe ich mit der Wahl-Aufforderung und  
meinem Ausweis in mein Wahl·büro.

An einem langen Tisch sitzen mehrere Personen.

Diese Personen sind die Wahl·helfer.

Sie helfen mir bei Problemen mit dem Computer oder  
wenn ich andere Fragen zur Wahl habe.

### Was ist beim Wählen wichtig?

Ich muss mich zuerst für eine Liste oder eine Partei entscheiden.

Dafür tippe ich auf den Bildschirm an der passenden Stelle.

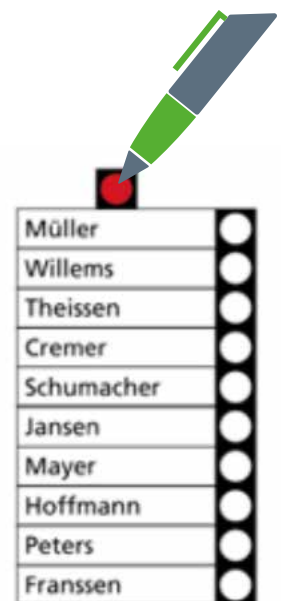
Ich bestätige dann meine Wahl.

Nun erscheint die Liste mit den Bewerbern aus der Partei,  
die ich vorher angetippt habe.

Die ersten Personen ganz oben auf der Liste,  
wollen ins Parlament kommen.

Wenn ich mit dieser Reihenfolge auf der Liste einverstanden bin,  
tippe ich auf das Feld über der Liste.

Das heißt auch „Kopfstimme“.



Kopfstimme



Wenn ich nicht mit der Reihenfolge einverstanden bin,  
wähle ich nur bestimmte Personen aus der Liste.  
Das sind die Personen,  
die ich in dem Parlament haben möchte.  
Dafür tippe ich auf das Feld vor dem bestimmten Namen.  
Das heißt auch „Vorzugsstimme“.  
Wenn ich niemanden wählen will,  
tippe ich auf das Feld „Stimmenthaltung“.



Hier nun die genaue Erklärung zur Wahl:

## Schritt 1

### Die Wahl-helfer prüfen meine Papiere.

Ich gebe den Wahl-helfern die nötigen Papiere:

- Meine Wahl-Aufforderung.
- Meinen Ausweis
- Wenn ich auch für **eine andere** Person wähle,  
gebe ich ihre Wahl-Aufforderung und das passende Formular ab.  
Dieses Formular heißt Mandat.  
Es ist die Erlaubnis von der anderen Person,  
dass ich für sie wählen darf.



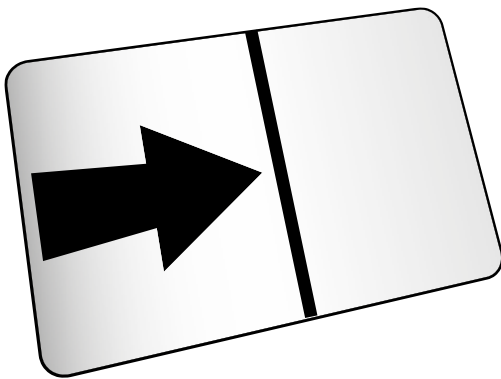
Wenn ich einen Begleiter habe,  
klären wir das mit den Wahl-helfern.  
Dann darf mein Begleiter mit in die Kabine.  
Ich kann auch den Vorsitzenden vom Wahl-büro bitten,  
dass er mich begleitet.

Die Wahl-helfer prüfen dann,  
ob mein Name in ihrer Liste steht.

Diese Liste heißt „Abstimmungs-Register“.  
In dieser Liste stehen die Namen von allen Personen,  
die in diesem Wahl-büro wählen kommen.

## Schritt 2 Ich erhalte eine Chip-Karte.

Ein Mitarbeiter des Wahl-Büros überreicht mir eine besondere Karte.  
Diese Karte heißt Chip-Karte.  
Diese Karte brauche ich gleich bei meiner Wahl.



## Schritt 3 Ich gehe in eine Wahl-kabine.



Ich gehe mit der Chip-Karte in eine  
freie und passende Kabine.  
Mein Begleiter darf mitgehen.



## Schritt 4

### Ich mache jetzt meine Wahl.

1. Ich stecke meine Chip-Karte in den Schlitz vom Computer.

Die Chip-Karte hat einen Strich in der Mitte.

Ich schiebe die Chip-Karte bis zum Strich in das Gerät.

- Der Computer hat einen Bildschirm.  
Dieser Bildschirm reagiert auf Berührungen.  
Es ist ein „Touch-Screen“.  
Das ist Englisch  
und man spricht es so: „Tatsch-Skrien“.  
Wenn ich auf den Bildschirm tippe,  
kann ich dort Dinge auswählen.



2. Ich wähle die Sprache, die ich gut spreche.

Deutsch oder Französisch ist möglich.

Ich tippe dafür auf den Bildschirm auf  
das passende Feld.

Dann bestätige ich meine Wahl.



3. Nun wähle ich meine Vertreter der Provinz Lüttich.

Ich wähle auf dem Bildschirm die passende Partei aus.

Danach tippe ich auf die Personen, die ich wählen möchte.

Dann bestätige ich meine Wahl.

4. Zuletzt wähle ich meine Vertreter in der Gemeinde.

Dafür tippe ich auf den Bildschirm auf die passende Liste  
und die Personen, die ich wählen möchte.

Auch hier bestätige ich meine Wahl.

## Schritt 5

### Der Computer druckt einen Zettel aus.

Wenn meine Wahl fertig ist,  
druckt der Computer einen Zettel aus.

Das ist mein Wahl-zettel.  
Auf dem Zettel steht, was ich gewählt habe.

**Wichtig!! Den Zettel falte ich über die Mitte.**

Der Text kommt innen, damit niemand anders ihn lesen kann.

Dann nehme ich die Chip-Karte aus dem Gerät.



## Schritt 6

### Ich werfe meinen Wahl-zettel in die Urne.

Die Urne ist eine besondere Kiste.  
In der Urne werden alle Wahl-zettel gesammelt.

Auf meinem Wahl-zettel ist auch ein Code.  
Dieser Code sieht ungefähr so aus:





Ich gebe jetzt dem Wahl·helfer die Chip-Karte zurück.  
Dann halte ich den Code auf das Lese-Gerät bei der Urne.  
Wenn das Lese-Gerät den Code gelesen hat,  
macht es ein besonderes Geräusch.  
Dann öffnet sich die Urne.  
Ich stecke jetzt meinen Wahl·zettel in die Urne.



Nun bekomme ich meinen Ausweis zurück.  
Der Wahl·helfer macht auf meine Wahl-Aufforderung einen Stempel.  
Dann bekomme ich diese auch zurück.

Meine Wahl ist erfolgreich beendet und  
ich kann das Wahl·büro zufrieden verlassen.



## **Kann ein Wahl·zettel ungültig sein?**

Ja. Ein Wahl·zettel kann nicht gültig sein:

- Wenn der Wahl·zettel falsch gefaltet ist.  
Alle können dann sehen,  
was ich gewählt habe.
- Wenn der Wahl·zettel beschädigt ist.
- Wenn der Computer den Wahl·zettel **nicht** richtig ausdruckt.  
Zum Beispiel zerknittert oder unleserlich.
- Wenn die Angaben auf dem Wahl·zettel und  
die Angaben bei der Prüfung verschieden sind.
- Wenn das Lese-Gerät den Code nicht lesen kann.

**Wenn mein Wahl·zettel nicht gültig ist,  
muss ich meine Wahl wiederholen!**



# Wörterbuch

## Demokratie

Das Wort Demo·kratie besteht aus 2 Teilen.

Demo kommt von „Demos“ und bedeutet „Das Volk“.

Kratie kommt von „kratein“ und bedeutet „herrschen“.

Demokratie bedeutet also „Das Volk herrscht“.

Das Volk entscheidet selbst,

was gut und was schlecht für sein Land ist.

Viele Staaten auf der Erde sind Demo·kratien.

## Deutsch-sprachige Gemeinschaft

Die Deutsch·sprachige Gemeinschaft ist ein Teil von Belgien.

Sie hat gewisse Aufgaben vom Staat und den Regionen übernommen.

Die Deutsch·sprachige Gemeinschaft oder auch abgekürzt DG hat ein eigenes Parlament und eine Regierung.

Die Aufgaben der DG werden von der Regierung und deren Mitarbeitern durchgeführt.

Das Parlament kontrolliert diese Arbeit.

## Europäische Union

Das ist ein Zusammenschluss von vielen europäischen Ländern.

Die Verantwortlichen in diesen Ländern sorgen dafür,

dass es zu gewissen Dingen in den Mitgliedsländern gleiche Regeln gibt.

Zum Beispiel die gleiche Währung: Der Euro.

## Kandidat

Vor den Wahlen macht jede Partei eine Liste mit Personen.

Diese Personen möchten an der Wahl teilnehmen.

Sie möchten die Ideen von ihrer Partei ausführen.

Wir nennen Sie „Kandidaten“.





## Kopfstimme

Der Wähler entscheidet sich bei der Wahl für eine ganze Partei und tippt oder kreuzt den Punkt ganz oben auf der Liste an.

Der Wähler akzeptiert durch seine Wahl die Reihenfolge auf der Liste. Er weiß, dass die Kandidaten oben auf der Liste zuerst ins Parlament oder in den Rat kommen.

## Partei

Eine Partei ist eine Vereinigung von Menschen, die sich in der Politik in ihrer Gegend einsetzt.

Die Menschen in **einer** Partei haben oft die gleichen Vorstellungen und Ideen.

Bei den Wahlen haben sie eine eigene Liste.

Das ist ein Papier, auf dem die Namen der Kandidaten stehen.

Diese Kandidaten sind Politiker, die etwas verändern möchten.

Das können sehr unterschiedliche Dinge sein. Zum Beispiel:

- Für mehr Kindergeld sorgen
- Senioren ein besseres Leben ermöglichen
- Höhere Löhne in bestimmten Berufen fordern.

Oder

- Die Todesstrafe wieder einführen.
- Neue Atomkraftwerke bauen für mehr Energie.
- Keine Ausländer bei den Gemeinde-wahlen zulassen.

## Politiker

Politiker oder Politikerinnen sind Menschen, die für ihr Land oder ihr Gebiet arbeiten möchten.

Sie haben bestimmte Ideen und wollen diese Ideen durchsetzen oder wahr machen.

Sie tun sich deshalb mit anderen Politikern zusammen und arbeiten gemeinsam als Partei an ihren Zielen.



## Vorzugsstimme

Der Wähler entscheidet sich bei der Wahl für einen **oder** mehrere Politiker.

Er tippt oder kreuzt die Punkte neben den passenden Namen an.

Er möchte,

dass diese Personen ins Parlament oder in den Rat kommen.

## Wahlprogramm

Ein Wahlprogramm ist wie eine Liste.

Eine Liste mit allen Vorhaben und Ideen, die die Partei gerne durchsetzen möchte.

Die Wahlprogramme von den Parteien finden wir auf deren Websites.

Manchmal gibt es vor den Wahlen auch Veranstaltungen, wo die Programme vorgestellt und verteilt werden.

**Der folgende Text kann aus praktischen Gründen leider nicht in Leichter Sprache veröffentlicht werden.**

### **Memorandum des DG-Beirats für Menschen mit Beeinträchtigung zu den Wahlen im Oktober 2024**

Inklusive lokale Behörden - Chancengleichheit für alle

Vor den Gemeinderatswahlen (13. Oktober) hat der DG-Beirat für Menschen mit Beeinträchtigung sieben Kernthemenbereiche ausgearbeitet.

#### **Öffentliche Dienste: Barrierefreier Empfang für alle**

Es ist die Aufgabe der Gemeinden allen Bürgern ihre Dienste uneingeschränkt zuzusichern. Für Menschen mit Beeinträchtigung dürfen keine physischen oder kommunikativen Hindernisse bestehen.

#### **Sozialer Zusammenhalt: Einbeziehung der Bürger**

Um eine Nähe zwischen der Bevölkerung und der Gemeinde zu schaffen, sowie ein harmonisches, gegenseitiges Verständnis aufzubauen ist es förderlich, die Bürger bei der



Bereitstellung öffentlicher Dienste mit einzubeziehen. Dies ermöglicht der Gemeinde, die Bedürfnisse der Bevölkerung besser zu verstehen. Die Bürger haben zudem die Möglichkeit, die Zweckmäßigkeit der angebotenen Lösungen nach ihrer Effizienz zu bewerten.

### **Bildung: Das Recht auf inklusive Bildung umsetzen**

Die Gemeinden sind als Schulträger für die Inklusion im Bildungswesen mitverantwortlich. Wir empfehlen Maßnahmen, um in Gemeindeschulen für einen inklusiven und diskriminierungsfreien Unterricht zu sorgen.

### **Politische Entscheidungsträger: Inklusion und Diskriminierungsbekämpfung muss oberste Priorität haben**

Allen Menschen steht das gleiche Recht zu, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung darf kein Hindernis darstellen. Für die uneingeschränkte Inklusion liegt es in der Verantwortung der politischen Entscheidungsträger, die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und Lösungen zu finden. Es darf keine gewollte oder ungewollte Ausgrenzung geben.

### **Mobilität und Wohnungsbau: Nachhaltigkeit aufbauen, niemanden ausgrenzen**

Die Gemeinden stehen in der Verantwortung, ein Konzept zur universellen Zugänglichkeit zu erstellen. Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität dürfen in keinem Fall nachteilige Auswirkungen auf Menschen mit Beeinträchtigung haben.

### **Lokale Behörden als Arbeitgeber: Diversität und Inklusion in ihrer Personalpolitik unterstützen**

Das Personal eines öffentlichen Dienstes sollte die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln und mit gutem Beispiel vorangehen. Gerade Menschen mit Beeinträchtigung sind beim Personal in den Verwaltungen der Gemeinden nach wie vor deutlich unterrepräsentiert.

### **Digitalisierung der öffentlichen Dienstleistungen**

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. Sie stellt einerseits eine große Erleichterung dar. Gleichzeitig besteht die Gefahr der Ausgrenzung von Menschen mit Beeinträchtigung. Für sie kann die Digitalisierung zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen eine zusätzliche Erschwernis darstellen. Hier sollten die lokalen Behörden sensibel reagieren und Abhilfe schaffen.

Den vollständigen Wortlaut des Memorandum unter [www.dg-inklusion.be](http://www.dg-inklusion.be)

# Denta +

Eine Zahnspange in  
meinem Alter... echt jetzt?

Und für Emma ist die  
Versicherung kostenlos?

Die Antwort lautet **JA**.

Entdecken Sie die  
Zahnzusatzversicherung der  
CKK unter [cck-mc.be/denta](https://cck-mc.be/denta)



CKK. Mitten im Leben.